

Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR - Kaiserswerther Straße 450 - 40474 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 FAX:0221-41 55 81-20
E-MAIL: buero@rundfunkreferat-nrw.de
INTERNET: www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Evangelischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

evangelisch: Kirche in WDR 2 | 13.03.2019 05:55 Uhr | Daniel Schneider

Happy Birthday Grundgesetz

Das Grundgesetz wird in diesem Jahr 70 Jahre alt. Und ich feiere mit. Denn das Grundgesetz ist unfassbar wichtig für unser Zusammenleben. Es regelt unser Miteinander. Und es hat sehr viel mit Gott zu tun. In der Präambel, also ganz am Anfang steht:

„Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben.“

Klar, ich weiß auch: Papier ist geduldig. Aber trotzdem steht es da. Und ich bin mir sicher. Das ist kein Zufall. Gottes Geist ist kein Zuschauer in dieser, unserer Gesellschaft. Er ist mittendrin. Er ist sich nicht zu schade, die Hände schmutzig zu machen.

Gerade in dieser Zeit.

Dieses Grundgesetz gibt es auch oder vor allem deshalb, weil das, was im Dritten Reich an Verbrechen an der Menschheit passiert ist, nicht noch einmal passieren soll. Die Gründerväter und -mütter haben das ganz bewusst so formuliert und sie haben ganz bewusst den ersten Artikel formuliert.

Artikel 1, Absatz 1: „ Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

Und die Göttlichkeit mitten in unserer Welt wird dadurch deutlich: Denn Gott verleiht uns Menschen die Würde, als Schöpfer.

Diese Würde besitzen alle Menschen.

Wir haben sie von Gott verliehen bekommen.

Und ich glaube: Diese Würde macht uns Menschen stark.

Ich kann diese Würde für mich selber in Anspruch nehmen, als von Gott gegeben. Als Prädikat ´wertvoll´. Das kann mir niemand nehmen. Ich bin wertvoll, auch wenn andere das Gegenteil behaupten. Ich rede nicht von Selbstgefälligkeit oder Arroganz, sondern von einem Selbstbewusstsein, das uns dabei hilft, uns selbst bewusst zu werden.

Das schafft Vertrauen in meine Mitmenschen:

Und aus dieser Inanspruchnahme meiner unantastbaren Würde entsteht der Wunsch, diese Würde auch anderen Menschen zuzugestehen, zuzusprechen und alles dafür zu tun, dass diese Würde nicht nur einem bestimmten Teil der Menschheit zusteht.

Wenn uns das gelingt, dann ist das ein wunderbares Geburtstagsgeschenk zum 70. Geburtstag des Grundgesetzes.

Und für uns selbst.